



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Lert, Richard

1927-09-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 10

Dienstag, den 13. September 1927

Miete D Nr. 2

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Richard Lert

Chöre: Werner Gößling

Personen:

Hans Sachs, Schuster
Veit Pogner, Goldschmied
Kunz Vogelgesang, Kürschner
Konrad Nachtigal, Spengler
Sixtus Beckmesser, Stadtschreib.
Fritz Kothner, Bäcker
Balthasar Zorn, Zinngießer
Ullrich Eißlinger, Würzkrämer
Augustin Moser, Schneider
Hermann Ortel, Seifensieder
Hans Schwarz, Strumpfwirker
Hans Foltz, Kupferschmied
Walther von Stolzing, ein Ritter
aus Franken
David, Sachsens Lehrbube
Eva, Pogners Tochter
Magdalena, in Pogners Diensten
Ein Nachtwächter

Meistersinger

Hans Bahling
Wilhelm Fenten
Fritz Bartling
Karl Mang
Hugo Voisin
Christian Könker
Hans Harm
Alfred Landory
Walther Friedmann
Adolf Karlinger
Hermann Trembich
Franz Bartenstein

Adolf Loeltgen
Arthur Heyer
Sophie Karst
Margarete Klose
Heinz Berghaus

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk,
Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche
2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens
3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt
b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Spielwart: Anton Schrammel

Die großen Pausen werden durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt.

Beginn des II. Aktes: 7 Uhr 40

Beginn des III. Aktes: 9 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Kassenöffnung 5½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Organ

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der